



PRESSEMITTEILUNG

**Berlin Partner für Wirtschaft
und Technologie GmbH**

Ludwig Erhard Haus
Fasanenstraße 85
10623 Berlin

www.berlin-partner.de

Carolin Meltendorf
Stellvertretende Pressesprecherin

Mobil +49 151 150 75 829
Carolin.Meltendorf@berlin-partner.de

Berlin, 2. Juli 2024

Hauptstadtkonferenz Elektromobilität im Berliner Rathaus

Rund 28.000 Ladepunkte für Elektroautos in Berlin

Die Zahl an Ladepunkten für Elektroautos hat in Berlin einen neuen Höchststand erreicht. So sind laut Stromnetz Berlin aktuell rund 28.000 Ladepunkte in der Hauptstadt installiert. Davon sind 4.200 öffentlich zugänglich, alle anderen werden privat genutzt, also zu Hause oder am Arbeitsplatz. Um dem ständig steigenden Bedarf an Ladeleistung zu begegnen und den Ausbau noch flächendeckender voranzutreiben, forciert Berlin den Ausbau auch auf privaten Flächen, denn hier finden rund 80% der Ladevorgänge statt. Ein dazugehöriger Maßnahmenkatalog ist in der „Gesamtstrategie Ladeinfrastruktur 2030 für das Land Berlin“ festgehalten. Laut Kraftfahrzeugbundesamt (KBA) waren im 1. Quartal 2024 fast 72.000 Kfz in Berlin elektrisch angetrieben – darunter rund 2.350 schwere Nutzfahrzeuge und 230 Busse.

Diese und andere Themen stehen im Fokus auf der diesjährigen [Hauptstadtkonferenz Elektromobilität](#) am 3. Juli 2024 im Berliner Rathaus. Rund 700 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich für die Präsenz vor Ort und den Live-Stream angemeldet, 25 Mitwirkende aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik diskutieren über den Ausbau der Ladeinfrastruktur, Potentiale für E-Lkw und nachhaltige Mobilität in Quartieren. Mit dabei sind unter anderem die Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe, Franziska Giffey, sowie die neue Senatorin für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt, Ute Bode. Die Keynote von Prof. Helena Wisbert, Direktorin des Center for Automotive Research, widmet sich dem Thema „Die Zukunft der Elektromobilität - Eine globale Perspektive“.

Die Hauptstadtkonferenz Elektromobilität wird von der Berliner Agentur für Elektromobilität eMO seit 2011 einmal pro Jahr im Berliner Rathaus veranstaltet.

Aufsichtsratsvorsitzender: Carsten Jung | Geschäftsführer: Dr. Stefan Franzke

Deutsche Bank | IBAN DE71 1007 0848 0526 8487 02 | SWIFT-BIC. DEUTDEDB110 | Berliner Sparkasse | IBAN DE36 1005 0000 6600 0088 04
SWIFT-BIC. BELADEBEXX | Handelsregister: Amtsgericht Charlottenburg HRB 13072 | Ust-IdNr. DE 136629780 | Steuernummer 27/002/33580



Franziska Giffey, Senatorin für Wirtschaft, Energie und Betriebe:

„Berlin ist auf einem guten Weg eine klimaneutrale Stadt zu werden. Dazu gehört auch eine klimagerechte Gestaltung des Verkehrssektors. Unser Ziel ist eine zukunftsorientierte und moderne Mobilität in Berlin, die das Mobilitätsbedürfnis einer agilen Stadtgesellschaft mit dem Thema Nachhaltigkeit in Einklang bringt. Dafür fördern wir emissionsarme Mobilitätslösungen und unterstützen die Einführung der dafür notwendigen Technologie. Das stärkt die wirtschaftliche Entwicklung, schafft Arbeitsplätze, verbessert die Umwelt und damit die Lebensqualität in unserer Stadt. Berlin ist hierfür ein hervorragender Standort und hat sich in den vergangenen Jahren zum Knotenpunkt der Elektromobilität entwickelt. Die Berliner Agentur für Elektromobilität eMO, als Teil der Wirtschaftsförderung Berlin Partner, unterstützt unsere Unternehmen beim Wandel der Mobilität und übernimmt damit eine wichtige Aufgabe.“

Dr. Stefan Franzke, Geschäftsführer Berlin Partner:

„Für die Attraktivität Berlins ist eine funktionierende und klimafreundliche Mobilität entscheidend. Intelligente Mobilitätslösungen schaffen Arbeitsplätze und stärken unseren Wirtschaftsstandort. Berlin geht beim Thema Elektromobilität voran und ist Vorreiter in Deutschland. Die Hauptstadtkonferenz Elektromobilität ist deshalb ein wichtiger Treffpunkt, wo alle Player zusammenkommen, um eine zukunftsweisende Mobilität für Berlin weiter voranzutreiben. Nur zusammen erreichen wir unser Ziel, Berlin für die Zukunft fit und wettbewerbsfähig zu machen.“

Gernot Lobenberg, Leiter der Berliner Agentur für Elektromobilität eMO:

„Schon heute ist Berlin gut aufgestellt für den Hochlauf der Elektromobilität, sowohl im öffentlichen Raum als auch im privaten Bereich. Bis 2030 wird sich der Bedarf an Lademöglichkeiten noch um das Siebenfache vergrößern. Das ist eine Herausforderung, die wir alle gemeinsam anpacken müssen. Dafür haben wir in der „Gesamtstrategie Ladeinfrastruktur 2030 für das Land Berlin“ 29 Maßnahmen definiert, die wir nun mit vielen Partnern und Investoren umsetzen. Das Land Berlin bleibt Vorreiter und investiert weiter in den konzentrierten Auf- und Ausbau der Ladeinfrastruktur.“

Über die eMO:

Die Berliner Agentur für Elektromobilität eMO unterstützt den Markthochlauf der Elektromobilität und die Nutzung neuer, innovativer Mobilitätslösungen für einen nachhaltigen Wirtschaftsverkehr. Als Landesagentur unterstützen wir die Ziele des Landes Berlin und sind Teil der Berliner Wirtschaftsförderung Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH. Die Aufgaben der eMO umfassen die Verbreitung und Erprobung neuer Mobilitätslösungen und das Management zentraler Landesvorhaben. Die Finanzierung der eMO und ihrer Maßnahmen erfolgt maßgeblich durch die Berliner Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe sowie durch zahlreiche Partner aus Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlicher Hand aus Berlin und Brandenburg.

Weitere Informationen und Zahlen finden Sie grafisch aufgearbeitet auf unserer [Website](#).